



## Willkommen in der Hölle des Alltags

Und alle wieder da? Wie war der Urlaub? Zu kurz!? Viel gesehen unterwegs oder etwa gar nicht weg gewesen? Vieles und Viele kennengelernt oder einmal mehr nur an der Touri-Strandbar versumpft? Egal ob du in den Ferien aktiv warst oder einfach nur abgehängt bist, jetzt ist es vorbei. Der kapitalistische Alltag aus Lohnarbeit, Schule und Ausbildung hat uns alle wieder und die Zeit ist ja auch nicht stehen geblieben. In Syrien ging das von den kapitalistischen Metropolen finanzierte Morden munter weiter. Der NSU-Untersuchungsausschuss bringt bis heute fast täglich neue Schweinereien über die Beziehung der Staatsorgane zu ihren Nazis hervor und das Bundesverfassungsgericht hat uns in den letzten Wochen Urteile beschert, die bei mir kurz nach dem Urlaub schon wieder Brechreiz hervorrufen: Bei "Ausnahmesituationen katastrophischen Ausmaßes" soll in Zukunft der bewaffnete Einsatz der Bundeswehr im Inneren erlaubt sein und wann das gegeben ist, soll laut Urteilsspruch die Bundesregierung entscheiden. Aufgeweicht wird durch diese Interpretation der Verfassung, das Verbot, mit Hilfe des Militärs, die Interessen einer Minderheit gegen die eigene Bevölkerung durchzusetzen. Der reaktionärste Teil der Bourgeoisie, ist damit seinem Wunschtraum, wenn nötig die Bundeswehr legal als Hilfspolizei auch gegen die eigene Bevölkerung zu missbrauchen, einen Schritt näher gekommen. Einschränkungen, die das Gericht gemacht hat ändern daran erstmal nix und mensch darf gespannt sein, wie lange diese überhaupt bestehen bleiben. Und da sich die lieben Richterlein schon mal daran gemacht hatten die Wunschliste der Reichen und Mächtigen in diesem Land zu beackern, schritten sie auch gleich zur nächsten Tat. Der EU Rettungsschirm, beziehungsweise die Klagen gegen den Beitritt der BRD zu selbigen, standen nun auf der Tagesordnung. Und was kaum jemanden wunderte geschah, der Beitritt wurde unter einschränkenden Auflagen durchgewunken. Gewundert hat es so gut wie niemanden, weil kaum einer naiv genug ist, unabhängig von der Gesetzeslage, einem deutschen Gericht das Rückgrat zuzutrauen, sich mit der Herrschenden Klasse aus Wirtschaft und Politik anzulegen. So konnten Kapitalverbände, Banker, Lobbyisten, EU-Politiker, Finanzjongleure und deren Claqueure in der europäischen Medienlandschaft die bereits geschliffenen Messer wieder in den Taschen verschwinden lassen, die Karlsruher Richter waren noch einmal davongekommen und die Umverteilung des gesellschaftlichen Reichtums von unten nach oben geht in eine neue Runde. Wenn Dir das alles, schon ein paar Tage nach dem Urlaub, wieder so auf den Sack geht, dass du am liebsten schreien würdest, "Holt mich hier raus!", dann bist du bei uns genau richtig. Unter [www.linke-t-shirts.de](http://www.linke-t-shirts.de) findest du Ablenkung, Spaß, Unterhaltung und all die Dinge die nützlich sind, im Kampf um eine andere Welt.

Diesen Newsletter abonnieren:



## Vive la crise

Kapuzen-Pullover, 32.00 Euro

Vive la Crise - Soziale Unruhe ich! Unser Shirt signalisiert Kampfbereitschaft und macht unmissverständlich klar nicht auf unserem Rücken. Die Krise als Chance begriffen, alle Verhältnisse die aus dem Menschen ein unterdrücktes und geknechtetes Wesen machen, zu stürzen.



## This is what democracy looks like

linker-drucker.de, Kapuzen-Pullover, 27.00 Euro

Freiheit ist heute die Freiheit einer Minderheit den Rest auszubeuten! Damit das funktioniert, kümmert sich ein wachsendes Potential Bewaffneter um alle, die sich nicht mit der ihnen zugedachten Rolle, als Ausgebeutete und Unterdrückte abfinden wollen.



## Aufstand in den Städten

Wolf Wetzel, Unrast Verlag, Buch, 16.00 Euro

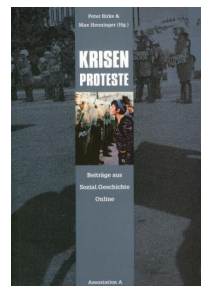
Das Buch beschreibt Proteste, Streiks und Unruhen vor dem Hintergrund der Krise des Kapitalismus. Im Mittelpunkt stehen Orte, an denen sich Widerstand formiert hat und dabei ist, sich zu organisieren. Unterschiedliche Bedingungen und Formen des Widerstandes werden analysiert. Der letzte Teil des Buches beschäftigt sich mit Einschätzungen und Perspektiven.



## Krisen Proteste

Peter Birke, Max Henninger (Hg.), Assoziation A, Buch, Paperback, 18.00 Euro

Revolution in Tunesien, Protest in Athen und Madrid. Riots in GB, Streiks in China, Occupy Wall Street und Protestbewegungen in Hamburg und Berlin. Als Antwort auf Krise und soziale Verwerfungen haben soziale Kämpfe zugenommen. Der Band versucht eine Zwischenbilanz der Proteste, Aufstände und Streikbewegungen.



## 17. Linke Literaturmesse - Ein Wochenende in Nürnberg

Nürnberg, das ist doch die komische Stadt mit den Lebkuchen, Bratwürsten und Reichsparteitagen. Richtig! Nürnberg, hat aber jenseits barocker kulinarischer Vergnügungen und einer miesen Vergangenheit auch anderes zu bieten. Am 2. November öffnet dort bereits zum 17. mal die Linke Literaturmesse ihre Türen. Auch dieses Jahr werden dann wieder linke Verlage und Zeitungsredaktionen drei Tage lang ihr Angebot vorstellen. Dich erwarten unzählige Büchertische, mehr als 40 Veranstaltungen, Buchvorstellungen, Lesungen zu unterschiedlichsten Themen und auch diejenigen, die schon immer mal ein Gespräch mit AutorInnen, RedakteurInnen oder VerlegerInnen führen wollten kommen garantiert auf ihre Kosten. So, alle die nun richtig neugierig geworden sind müssen sich noch ein wenig gedulden, das endgültige Programm für die Linke Literaturmesse erscheint wie immer kurzfristig, das heißt Anfang bis Mitte Oktober. Nachschauen kannst Du dann unter [www.linke-literaturmesse.org](http://www.linke-literaturmesse.org).

Und solltest Du dich entschließen die Messe in Nürnberg zu besuchen, wovon wir ausgehen, dann wäre vielleicht ja auch noch ein Lebkuchen oder ein Besuch in Sachen Stadtgeschichte und deutsche Vergangenheit drin. Das Dokuzentrum auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände der NSDAP ist allemal einen Besuch wert.

### Mehr als ein Viertel

Gängeviertel e.V., Assoziation A, Buch, Paperback, 18.00 Euro

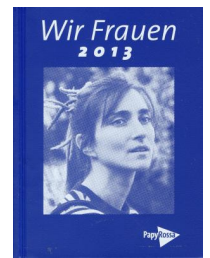
Es war die erste erfolgreiche Hausbesetzung in Hamburg seit Jahrzehnten: 2009 enterten 200 KünstlerInnen und politisch Aktive die Reste des Gängeviertels, um es vor dem Abriss zu retten und einen Freiraum zu schaffen für Kunst, Kultur und Politik. Zehntausende haben seitdem in den Häusern Ausstellungen gesehen, Konzerte gehört oder diskutiert, wie sie sich ein Leben unter Freien und Gleichen vorstellen.



### Wir Frauen 2013

Florence Hervé, Melanie Stitz (Hg.), Papyrossa Verlag, Kalender, 9.95 Euro

Der Kalender »Wir Frauen« wird 35 und hat nix an Aktualität verloren. Er handelt bis heute von Solidarität, Widerstand, Hoffnung und von Frauen, die sich einsetzen für eine andere Welt. Wie jedes Jahr würdigt er Rebellen aus Vergangenheit und Gegenwart, wie beispielsweise antifaschistische Widerstandskämpferinnen. Wie immer gibt es Aktuelles und Kulturelles sowie Wissenswertes zu Arbeit und Alltag, ferner eine kleine Chronik der Frauenbewegung sowie Adressen und Tipps.



### Protestmarsch von Flüchtlingen Würzburg - Berlin

Einmal mehr war in diesem Sommer die unhaltbare Lage von Flüchtlingen Thema massiver Aktivitäten. Nach wochenlang anhaltenden selbstorganisierten Protesten der Betroffenen in zahlreichen deutschen Städten, nach Demos, Protestcamps und Hungerstreiks hat am 08.09.12 in Würzburg nun eine Gruppe der Flüchtlinge einen Protestmarsch nach Berlin begonnen. "Wir, die protestierenden Flüchtlinge, nehmen es auf uns einen 600km langen Weg von Würzburg zu Fuß nach Berlin anzutreten. Dort werden wir demonstrieren und unsere Forderungen anbringen bis sie erfüllt sind." schreibt die, sich selbst als Fußgruppe der AsylbewerberInnenproteste bezeichnende, Gruppe.

Ziel des Protestes ist die Abschaffung der sogenannten Residenzpflicht, ein Ende der Abschiebungen und die Schließung der Flüchtlingslager durchzusetzen. Für alle Flüchtlinge in Deutschland sollen bessere Lebensbedingungen in Würde und Menschlichkeit erzielt werden. Mit ihrem Protestmarsch verstoßen die beteiligten Flüchtlinge ganz bewusst gegen die Residenzpflicht, die einen Aufenthalt außerhalb des Landkreises oder Bezirks verbietet. Am 13. September, hat die Fußgruppe des Refugee Protest March to Berlin, ihre Aufenthaltspapiere zerrissen und die Grenze von Bayern nach Thüringen überschritten. Spätestens mit diesem Schritt aus dem Freistaat Bayern heraus verstoßen nun alle bisher teilnehmenden Asylbewerberinnen gegen ihre Residenzpflicht. Neben der staatlichen Repression die den Beteiligten deshalb droht haben auch die Faschisten der NPD Störaktionen gegen den Protestmarsch angekündigt.

Wir rufen wie zahlreiche andere Gruppen, Initiativen und Organisationen zur Unterstützung der Flüchtlinge, ihrer Proteste und berechtigten Forderungen auf. Unterstützt die Fußgruppe der Asylbewerberproteste, beteiligt euch, empfangt die Protestierenden in eurer Stadt, eurem Dorf, organisiert Schutz, schafft Öffentlichkeit.

Details über die Route, den aktuellen Aufenthaltsort der Fußgruppe und weitere Infos zum Protestmarsch erhaltet ihr unter [www.refugeentaction.net](http://www.refugeentaction.net)

### Refugees welcome

T-Shirt, 12.00 Euro

Refugees welcome, macht klar, Rassismus nicht mit uns. Das Shirt schafft Distanz zu allen Rassisten die Flüchtlinge ausgrenzen oder abschieben wollen und signalisiert den Ankommenden ihr seid willkommen und könnt mit Unterstützung rechnen.



### kein mensch ist illegal

linker-drucker.de, T-Shirt, 12.00 Euro

Kein Mensch ist illegal ist ein Klassiker. Mit dem Shirt bringst du deine Bereitschaft zum Ausdruck, Flüchtlinge und MigrantInnen unabhängig von ihrem offiziellen Aufenthaltsstatus zu unterstützen und zeigt deutlich deine Ablehnung der rassistischen Asylpolitik.

